

Protokoll der Wohnheimvollversammlung des Wohnheims Grimberg vom 16.10.2005

Veranstaltungsort: Haus der Freunde

Veranstaltungsleiter: Stefan Rickelt

Protokollantin: Monique Coersmeyer

Anzahl der Anwesenden Mieter/innen: 47 (beschlussfähig laut Satzung)

Top 1: Begrüßung

Um 13:00 Uhr begrüßt Stefan Rickelt die Anwesenden

Top 2: Anwesenheit

Mit 47 anwesenden Bewohnern des Wohnheims ist die Wohnheimvollversammlung beschlussfähig.

Top 3: Verabschiedung des alten Wohnheimrates

Stefan Richter wird dem neuen Wohnheimrat nicht mehr als Wohnheimsprecher zur Verfügung stehen, dem Wohnheimrat jedoch weiterhin angehören. Stefan Rickelt wird nicht im neuen Wohnheimrat vertreten sein und wird dementsprechend nicht mehr stellvertretender Wohnheimsprecher sein.

Top 4: Infos über den Wohnheimrat, Wahl des Vorstandes

Auf der Anwesenheitsliste bekundeten 13 Bewohner ihr Interesse an einem Mitwirken im Wohnheimrat. Diese Personen wurden einstimmig als Mitglieder des Wohnheimrates gewählt. Die Wahl des Vorstandes, bestehend aus dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und dem Kassenwart findet auf der konstituierenden Sitzung des Wohnheimrates am Montag, den 7. November um 20 Uhr statt. Dies wurde einstimmig von der Vollversammlung beschlossen.

Top 5 : Wohnheimbericht

Gemeinsame Aktivitäten von Wohnheimbewohnern werden mit 2,50 Euro Unkostenerstattung pro Person unterstützt. Bedingung ist ein Aushang im Postraum, so dass jeder Bewohner die Möglichkeit der Teilnahme hat.

Das Wohnheim verfügt über Einnahmen von 263,83 Euro monatlich, die für solch gemeinsame Aktivitäten, dem Sommerfest oder Aktionen wie Neueinzüglergrillen verwendet werden können.

Im Wintersemester wird am Grillplatz ein Schuppen gebaut. In dem Schuppen werden sich die für das Grillen benötigten Gegenstände wie der Grillrost oder die Grillzange befinden. Damit wird der Keller nicht mehr zur Lagerung dieser Sachen benötigt. Verschiedene Mitglieder des Wohnheims werden die Schlüssel für den Schuppen aufbewahren, dort kann er bei Bedarf abgeholt werden. Der Aufbau des Schuppens wird von Freiwilligen aus dem Wohnheim übernommen. Im Anschluss findet ein Grillabend statt. Sobald der Termin des Schuppenbaus feststeht, wird er auf der Homepage des Wohnheims bekannt gegeben.

Am Montag, den 31.10. findet ab 21 Uhr eine Halloween-Party im AZ des Kulturcafés statt. Analog zur Karnevals-Party im Februar werden Karten im Vorverkauf in einigen WGs des Wohnheims verkauft, zudem sind weitere Karten bei Herrn Brink und im Kulturcafé erhältlich.

Am Donnerstag, den 20.10. findet eine Neueinzügler-Kneipentour statt, zu der auch alle anderen Grimberg herzlich eingeladen sind. Treffpunkt ist 19:45 Uhr am Wendehammer am Gebäude C3. In den aufgesuchten Studentenbars wird für jeden Bewohner das erste Getränk auf Kosten der Wohnheimkasse bestellt.

Top 6: Kassenbericht

Für die jährliche Kassenprüfung wurden Matthias Vetter und Meike Tenbergen einstimmig gewählt.

Der Kontostand beträgt (Stand 10/2005) 1972,47 Euro. Als wichtigste Einnahmequelle dienen dem Wohnheim die Zuwendung des AKAFÖE in Höhe 263,83 Euro monatlich. Die wichtigsten Ausgaben im Sommersemester 2005: die Karnevalsparty mit -689,77 Euro und das Sommerfest mit +686,81 Euro.

Im Anschluss daran wurde der alte Vorstand, bestehend aus Stefan Richter, Stefan Rickelt und Christian Korsmeier von der Vollversammlung einstimmig entlastet.

Top 7 : Sonstiges

Die Ausweichsporthalle auf dem Parkplatz wird bis zur 48. Kalenderwoche abgebaut, so dass sich die Parkplatzsituation bald wieder entspannt. Dafür ist der Parkplatz zur räumen, es kann während des Abbaus nur in der ersten zwei Reihen geparkt werden.

Ein Glühweintrinken ist ebenso wie in den letzten Jahren geplant, Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Partys sind grundsätzlich bei Herrn Brink anzumelden und dürfen nur an Wochenenden und vor Feiertagen stattfinden. Ebenso sind die Nachbarn rechtzeitig über Partys zu informieren.

Weiterhin wird auf die Gefahr von Übergriffen auf Frauen in der Umgebung der Bochumer Studentenwohnheime gewarnt. So wird empfohlen, das Frauen nach Einbruch der Dunkelheit nicht alleine den Weg von der U35 zum Grimberg gehen, sondern sich beispielsweise von Mitbewohnern abholen lassen. So wurde auch auf dem Parkplatz des Wohnheims mehrfach nachts ein Mann an einem Auto lehnd und wartend gesehen, bei dem es sich aufgrund des Alters vermutlich nicht um einen Bewohner des Wohnheims handelt. So werden alle Bewohner gebeten, auf auffällige Personen zu achten und sich gegebenenfalls das Autokennzeichen aufzuschreiben.

Top 8 : Verabschiedung

Die Wohnheimvollversammlung endet um 14:00 Uhr.

Wohnheimsprecher

stellv. Wohnheimsprecher

Kassierer